

Auseinandersetzung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Rote Revue - Profil : Monatszeitschrift**

Band (Jahr): **62 (1983)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-339969>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AUS EIN ANDER SETZUNG

AUFRUF AN DIE OBRIGKEITEN

steigt aus
als Funktionäre
der wilden
Dollaraktionäre

wir lassen
uns nicht mehr belügen
hört auf
uns immer nur zu rügen

wir sehen
ständig euren Schutt
ihr macht
zu oft so viel kaputt

ihr redet nur
vom Zwang der Sachen
das könnte man
auch anders machen

bestraft
die Karrieristen
schafft ab
die Offizisten

entrechtet
Kapitalvaganten
enteignet auch
die Spekulanten

FEHLMUTATION

Eine Fehlmutation
der grausamen Natur
sei der Mensch

sagen die Manager
der grossen Konzerne

Vom bösen Teufel
auf Irrwege gebracht
sei der Mensch

sagen die Manager
der grossen Kirchen

Seit jeher gewöhnt
ihnen nachzulaufen
sei der Mensch

sagen die Manager
der grossen Führer

Mensch
du hast einen Kopf
brauche ihn

im Einvernehmen
mit deiner Wahrheit

MINDERHEITEN

Ich gehöre nicht zu der
Minderheit
die über Parlamente herrscht
oder selbst in Regierungen sitzt

auch nicht zu derjenigen
die über Investitionen bestimmt
und die Wirtschaft führt

also nicht zu der Minderheit
die meint
sie müsse uns lenken
und für uns denken

Ich gehöre aber zu der Mehrheit
den sogenannten Unselbständigen
die ihre Arbeitskraft verkaufen

eben auch zu denen
die ohnmächtig gemacht werden
und sich anpassen müssen

also zu der Mehrheit
die arbeitet
für die Wahnideen
einer Minderheit

Die Interessengemeinschaft
von Menschenführer
und gehorchender
Befehlsausführer

vergewaltigt
alle anderen Minderheiten
und macht aus Ihnen
die grosse Masse
der Entwurzelten
Verzweifelten
Lohnsklaven

Wie lange noch
lassen wir diese Minderheit
über uns herrschen

NERVENGAS CS

Die neue Mischung
Nervengas CS
wird vorgeführt
der Presse und
dem Fernsehen
in Dachau

nicht unter Hitler
doch unter Strauss
vom Innenminister
des FS Bayern
dem Herrn Tandler
am 8. Juli 1981

Herr Tandler sagt
das Nervengas CS
sei viel giftiger
als das bisher
verwendete
Tränengas

Herr Tandler sagt
die neuen Geschosse
und das neue Gas
gemischt mit Wasser
sei die beste Waffe
in diesen Tagen

gegen Demonstranten
besonders in Zürich
in Basel und in Bern
versprüht die Polizei
seit mehreren Jahren
das Nervengas CS

SOZIALE DEMOKRATEN

Obwohl
Sozialisten
Demokraten sind
sind *Soziale Demokraten*
keine Sozialisten

Die *Sozialen Demokraten*
glauben an Hierarchie
und achten Karrieristen
sie stolpern heute
auf rissigem Boden
und suchen
gestutzten Adlern gleich
nach verwesendem Fleisch

KRIEGE

Kriege

wird es immer geben
so lange die Menschen
auf der Erde leben

sagen sie

die Verklemmten
Geltungssüchtigen
Paragrafenreiter

die Hörigen
Machtanbetenden
Besitzfetischisten

die wissen

wie Natürlichkeit
und Sinneslust
gefoltert werden

wie Sadisten
und Arbeitssüchtige
gezüchtet werden

die

keine Ahnung haben
wie man Zärtlichkeit
zum Blühen bringt

aber

viel Erfahrung
auf dem Schlachtfeld
der Unterdrückung

GEDICHTE DES ARBEIT- NEHMERS GEORGES VUILLIO- MENET

ALTERSGETTO

Im sauber gefegten
von Zäunen umstellten
geteernten Vorgarten
zum neuen Altersgetto

sah ich

müde Gestalten
verbrauchte Menschen
die Beulen hatten
und offene Wunden
an ihren Gliedern
Köpfen und Seelen
von den Stürzen
über Stolperdrähte
die gespannt wurden
von den erfolgreichen
nicht hier lebenden
Sozial- und anderen
sogenannten Partnern